

Hessen 31 / 83
I

Liebster Freund!

Ihren lieben Brief habe heute erhalten
u. sage Ihnen für alle Anskünfte
herzlichsten Dank.

Ich habe ich noch ein besonderes Anliegen.
W. Kries schreibt mir dieser Tage, Sie
hätten behauptet, dass er sich von Concert-
Arrangements 15% bezahlen ^{lasse} u. das
sei eine Verläumdung, wegen welcher
er Sie beklagen müsse, u. bittet
mich um Ihre Adresse. Ich

weiss ich mich zu erinnern, dass Sie, als Sie
sich bei uns über den pecuniären Erfolg
des mit Joh. Orgeni u. Sahlb. hier vor-
gegebenen Concertes beklagten, zu mir
u. meiner Frau sagten, dass Ihnen
G. Kies einen Abzug von 16%
gemacht habe, worüber wir noch
sehr erstaunt waren u. ich setzte
noch hinzu, dass man so was in
Wien nicht kenne. Ich bitte
Sie dringend, mir unzweifelhaft



die Sache aufzulösen zu wollen, um
H. Ries ein Geroldi bieten zu
können.

Mit besten, herzlichsten Grüßen

Ihr ergebener

Jon. Fröhlich



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.